

Medienmitteilung

Winterthur, 10. Dezember 2020

Die Wohnen-, Haus- und Gartenmesse WOHGA 21 wird verschoben

Die WOHGA 2021 wird auf Grund der Corona-Situation verschoben. Der Bundesrat hat am 28. Oktober 2020 die Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus verschärft und verfügt, dass Messen in Innenräumen auf unbestimmte Zeit verboten sind. Die daraus resultierende Planungsunsicherheit für Aussteller, Partner und Veranstalterin der WOHGA führt nun zu dieser frühzeitigen Verschiebung. Alternativen für einen späteren Zeitpunkt werden aktuell geprüft und zu gegebener Zeit kommuniziert.

Eine frühzeitige Verschiebung der WOHGA 2021 hat sich seit längerem abgezeichnet. Die derzeitige Planungsunsicherheit verunmöglicht eine im März 2021 stattfindende Messe. «Durch die grosse Planungsunsicherheit müssen wir schweren Herzens die WOHGA 2021 verschieben. Wir nehmen damit Verantwortung als Veranstalterin dieser beliebten Publikumsmesse wahr und möchten so den Ausstellern eine kurzfristige Absage ersparen», so Geschäftsführer Andreas Künzli. «In der jetzigen Situation am Grossanlass festzuhalten wäre fahrlässig, sowohl in gesundheitlicher als auch in wirtschaftlicher Hinsicht», so Künzli weiter. Auf Grund des heutigen Wissensstands ist davon auszugehen, dass sich die aktuellen Rahmenbedingungen für Messeveranstaltungen bis Anfang März 2021 nicht grundsätzlich ändern werden. Ein unbeschwerter Messebesuch ist somit weder für Besucherinnen und Besucher noch für Ausstellerinnen und Aussteller gegeben. Eine unter den Ausstellern durchgeführte Umfrage hat zudem ergeben, dass auch für sie die derzeitige Situation zu unsicher ist und die Mehrheit eine Verschiebung begrüsst.

Die WOHGA wird wieder stattfinden

Die Veranstalterin hält daran fest, auch künftig die beliebte WOHGA in Winterthur durchzuführen, sobald sich die Covid-19-Situation entschärft hat. An der WOHGA sollen auch weiterhin der persönliche Kontakt und die fachliche Beratung im Fokus stehen. Aktuell werden neue Konzepte erarbeitet und erste Gespräche mit diversen Ausstellern geführt. «Die Entscheidung für eine frühzeitige Verschiebung der WOHGA 2021 haben wir schweren Herzens getroffen. Wir sind jedoch auch zuversichtlich, die Türen der WOHGA - in welcher Form auch immer, im Jahr 2021 dennoch öffnen zu können», so Messeleiterin Simone Pauchard.

Neue Projekte

Die Messeveranstalterin war trotz sämtlicher Messeabsagen in diesem Jahr nicht untätig. So wurden laufend Prozesse optimiert und neue Projekte ausgearbeitet. Für das Geschäftsfeld der Verkehrsmittelwerbung wurde eine neue Website (mstraffic.ch) realisiert. Um den Messe-Besuchern und Ausstellern künftig noch mehr bieten zu können, ist zudem ein Ticketing-System mit einem corona-konformen Einlass angeschafft worden. Ebenfalls ist das Projekt «Alphütte Ossingen»(acht475.ch) geplant, welches mit den geltenden und künftigen Schutzmassnahmen realisierbar ist. Derzeit im Aufbau befindet sich zudem eine unternehmenseigene Kommunikationsagentur, welche als Schnittstelle zwischen Ausstellern, Besuchern und KMU`s tätig sein wird.

((3`027 Zeichen inkl. Leerzeichen, Titel und Lead))

Medienkontakte:

Geschäftsführer

Andreas Künzli
WOHGA GmbH
Wartstrasse 131
8400 Winterthur

Tel.: +41 52 224 60 49
N.: +41 79 441 87 38
Mail: andreas.kuenzli@maurer-salzmann.ch
www.wohga.ch

Messeleiterin

Simone Pauchard
WOHGA GmbH
Wartstrasse 131
8400 Winterthur

Tel.: +41 52 224 60 50
Mail: simone.pauchard@maurer-salzmann.ch
www.wohga.ch